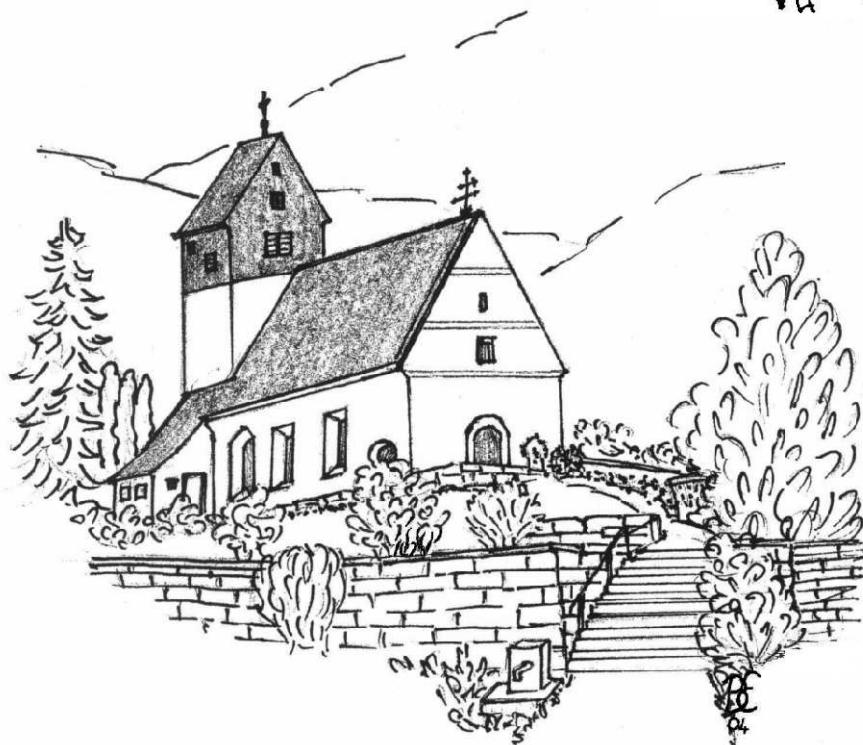
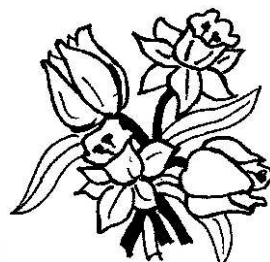


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

# *Gemeindebrief*

März 2007  
Nr. 18



# Biblische Besinnung

**Als aber Jesus die Menge um sich sah, befahl er, hinüber ans andere Ufer zu fahren.**

**Und er stieg in das Boot, und seine Jünger folgten ihm.  
Und siehe, da erhob sich ein gewaltiger Sturm auf dem See,  
so dass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde.**

**Er aber schlief.**

**Und sie traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen:  
Herr, hilf, wir kommen um!**

**Da sagte er zu ihnen:**

**Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?  
Und er stand auf und bedrohte den Wind und das Meer.**

**Da wurde es ganz stille.**

**Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen:  
Was ist das für ein Mann,  
dass ihm Wind und Meer gehorsam sind?**

Matthäus 8, 18.23-27

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

„Jetzt fahrn wir übern See, übern See...“ und „Eine Seefahrt, die ist lustig“ - so singen wir an heiteren Tagen, wenn Urlaub ist. Auch unser Leben als Kirche Jesu Christi gleicht einer Seefahrt. Seit alter Zeit gibt es diesen Vergleich. Da ist ein Schiff, da ist ein Reiseziel, und da ist eine Schiffsbesatzung. Doch da ist auch das Meer und manche Stürme. Gewaltige Stürme sogar, Wellen und große Not.

Jedes Mal, wenn ich die Geschichte von der Stillung des Sturmes lese, werde ich froh. Denn sie ist meine Geschichte, unsere Geschichte. Sie ist eine Trostgeschichte.

Martin Luther hat einmal über die Sturmstillung gepredigt und sagte: „Diese Geschichte sollen wir gut merken, auf dass wir wissen, wie es sich anlässt, wenn die Lehre vom Glauben auf den Plan kommt. Und wir sollen gleich ein Sprichwort daraus machen und sagen: So geht's, kommt Christus in das Schiff, so wird's nicht lange still bleiben, es wird ein Wetter und Ungestüm kommen, die Sonne scheint nicht mehr, und das Meer wütet und tobt.“

Ja, so geht's! Und wir hatten gedacht, wir könnten so in aller Ruhe - kulturvoll oder traditionsbewusst - über den See fahren. Leicht kräuseln sich die Wellen, und abends glänzt mildes Mondlicht. Ein bisschen irischer Segen dazu...

# Biblische Besinnung

Und dann kommt's ganz anders! So geht's! Wenn Christus in das Boot tritt, wird es unruhig.

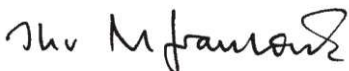
Kleingläubig nennt er seine Freunde, nachdem sie ihn aufgeweckt haben. Ist das ein leiser Tadel? - Jedenfalls hilft er ihnen trotzdem! Er hätte ja auch sagen können: Das habt ihr nun davon, losfahren mit so wenig Glauben. So wenig Glauben - das reicht einfach nicht. - Nein, er hilft den Kleingläubigen.

Luther in seiner Predigt dazu: „Der Herr nennt sie kleingläubig. Er bekennt damit dass sie einen Glauben haben, aber es sei ein kleiner, schwacher Glaube. Denn wo sie gar keinen Glauben gehabt hätten, würden sie Christus in der Not nicht aufgeweckt haben. Dass sie ihn aber aufwecken, das ist ein Stück des Glaubens. Denn niemand kann Gott anrufen, besonders in der Not, er habe denn den Glauben. Darum ist es eine große Gnade Gottes, wenn wir auch einen schwachen Glauben haben, dass wir nicht unter dem Haufen derer sind, die an Gottes Hilfe verzweifeln.“

Also selbst der kleine Glaube ist eine Gnadengabe Gottes. Und das ist schon ganz gut - jedenfalls hilft sie zur Rettung. Sie lässt uns den kennen, den wir anrufen müssen. Wir schreien da nicht „Hilfe, wir versinken“, sondern wir schreien „Herr, hilf, wir versinken“ - und das ist ein Unterschied.

Bestimmt sind Jesu Jünger nicht gleich bei jeder Fahrt über das Wasser in Seenot gekommen. Die Geschichte will uns auch nicht Angst machen, schon gar nicht vor Jesus. Doch sie bewahrt davor zu sagen: ‚Mit Jesus im Bunde kann dir im Leben nichts Ernstes mehr passieren.‘ Wer so redet oder glaubt, macht sich etwas vor. - Die Botschaft der Geschichte ist nüchterner: Jesus ist dabei auf unserer Reise - was immer auch kommt. Die Geschichte von der Sturmstillung hält einen anderen, besseren Trost bereit: wenn es in deinem Leben drunter und drüber geht, dann, genau dann ist es Zeit, Jesus um Hilfe zu rufen. Und sei es mit einem „kleinen Glauben“. Er ist da. Und wird helfen.

Es grüßt Sie herzlich



# Gemeindehaus

## Ein Haus, da man zusammenkommen soll

So ist ein Gemeindehaus gedacht: als Haus der Begegnung und des Feierns, ein Treffpunkt für Jüngere und Ältere, ein Ort des Singens und Hörens, ein Platz zum Spielen, zum Zuschauen und Mitmachen.

In Anlehnung an Psalm 122,3 gesagt: „ein Haus, da man zusammenkommen soll“.

Nur noch ein paar Wochen, dann haben wir es wieder zurück, unser Gemeindehaus in der Silcherstraße. Dann soll wieder Leben einkehren ins neu renovierte Haus und um das Haus herum.

Das schöne Treppenhaus verbindet Ober- und Untergeschoss, eine Stahltreppe den großen Saal mit dem Gartenbereich; alles ist behindertengerecht und in puncto Wärmedämmung und Heiztechnik auf dem neusten Stand.

Ich lade Sie heute schon ein auf den 13. Mai, dem Sonntag nach der Konfirmation.

Frau Dekanin Kling-de Lazzer wird mit uns das neue Haus einweihen und seiner Bestimmung übergeben. Doch bis es so weit ist, habe ich noch zwei große Bitten:

Die erste Bitte: Wir brauchen, speziell an den Samstagen im März/April, noch einige **tüchtige Helfer für die Gestaltung der Außenanlage**. Bitte suchen Sie Ihre Arbeitshandschuhe aus dem Regal und nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit. Bringen Sie Ihre Nachbarn und Bekannten gerne mit. Für Vesper und Getränke wird gesorgt. Achten Sie wegen der genauen Termine bitte auf die Ankündigungen im Amtsblatt!

Und die zweite Bitte: Wir haben im Kirchengemeinderat entschieden, dass wir - trotz angespannter Finanzlage - für den Großen Saal neue Tische und Stühle anschaffen wollen. Tische und Stühle, die gut zu den neuen, hellen Räumen passen. Stühle, auf denen man gut sitzt; Tische, die vielseitig und variabel nutzbar sind.

Wir hoffen dazu auf Ihre Spende. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen nicht jetzt im Frühjahr noch eine **Extraspende für Tische und Stühle** möglich ist. Ein Rechenbeispiel: Wenn 20 Personen 200 Euro geben können, und dazu noch 40 Personen 100 Euro, und obendrein 80 Personen 50 Euro: dann

# Gemeindehaus

wären das 12.000 Euro, und damit kommt man weit. Nutzen Sie für Ihre Spende den beiliegenden Überweisungsträger. Unsere Kontonummern finden Sie auch auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

**Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!** Eine Spendenbescheinigung gibt's dazu. Und nicht zuletzt das gute Gefühl, sich für etwas Gutes eingesetzt zu haben.

Wenn wir jetzt alle noch einmal etwas einsetzen von unserer Zeit und Kraft oder von unserem Geld, dann ist das neue Haus nicht nur ein Ort, wo viele zusammenkommen werden, sondern zu dem auch viele in vielerlei Weise beigetragen haben.

Markus Granzow-Emden



Unser Bau steht kurz vor dem Abschluss. Am 13. Mai ist Einweihung. Sie sind herzlich eingeladen!

# Konfirmandinnen und Konfirmanden

## **Rückblick auf den Gottesdienst der Konfirmanden vom 10. Dezember 2006 (2. Advent)**

Wir feierten einen wunderschönen Gottesdienst mit Musik, Film und Predigt, alle die nicht da waren, haben viel verpasst!

Wir sahen im Film, wie bestimmte Personen aus unserer Gemeinde beim Interview sagten wie sie Freundschaft empfinden.

Ein zweiter Film zeigte uns, wie der untere Stock unseres Gemeindehauses geplant ist und dass wir noch viel Geld für den Ausbau brauchen

Das Opfer war für das neue Gemeindehaus. Also spenden Sie noch einmal kräftig.

Patrick Forstmeier und Simon Riehle

## **Auf dem Weg in die Freiheit**

„Das Volk Israel bekommt von Gott die Gebote, während es auf dem Weg in die Freiheit ist. In der Überschrift zu den Geboten heißt es: ‚Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.‘ - So sind die Zehn Gebote die Spielregeln für ein Leben in Freiheit.“

Das werden wir am 6. Mai wieder hören, wenn Konfirmation ist. Siebzehn junge Menschen bereiten sich in diesen Wochen darauf vor.

Mit vierzehn ist man zwar noch nicht erwachsen, wohl aber schon auf dem Weg in die Freiheit eines verantwortlich zu gestaltenden Lebens. Freiheit ist schön, aber Freiheit ist auch anstrengend.

Gott freut sich an unserer Freiheit, mit seinen Geboten hilft er uns, dass wir uns gut zurechtfinden in der Freiheit, und er wartet darauf, dass wir aus freien Stücken Ja zu ihm sagen.

Sagen auch wir Ja zu unseren Jugendlichen! Lasst uns immer wieder ein gutes Wort für sie einlegen - bei Gott und den Menschen.

# Konfirmanden/innen - BibelTV

## Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Auf dem Foto, v.l.n.r.:

Simon Riehle, Pfarrer Markus Granzow-Emden, Moritz Jäger, Jonas Schweiker, David Nill, Julian Müller, Shannon Dehlinger, Michael Eissler, Verena Weber, Dominick Herrmann, Max Muthmann, Patrick Forstmeier, Matthias Diether, Markus Vollmer, Manuel Pelz  
Denise Kern, Markus Häßler und Markus Wendorf waren beim Fototermin leider erkrankt.

## **BibelTV - der christliche Fernsehsender für die ganze Familie**



Ob für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere Menschen, bei BibelTV ist für jeden etwas dabei. Es gibt Zeichentrickfilme, Kinder-Mitmach-Sendungen, Filme, Musik (auch Rock und Pop) für Jugendliche, aber auch zum Mitsingen, Ratgeber- und Dokumentations-sendungen, Interviews, Andachten, Bibeltexte und vieles mehr, einfach für jeden etwas. BibelTV hat ein eigenes, kostenloses Programmheft, das in der Kirche ausliegt, oder bestellt werden kann.

Für den Empfang wird eine digitale Satelliten-Anlage benötigt, die ja heute schon sehr verbreitet ist. Für Fragen oder Hilfe beim Einstellen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel.: 23924).

# Termine

## März

### **Donnerstag, 1.3.**

20.00 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Pfarrhaus

### **Sonntag, 4.3. Reminiszere**

9.30 Uhr Gottesdienst

### **Montag, 5.3.**

20.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung im Pfarrhaus

### **Dienstag, 6.3.**

20.00 Uhr Treffen Kirchengemeinderat u. CVJM-Vorstand  
(Ort wird noch bekanntgegeben)

### **Sonntag, 11.3. Okuli**

9.30 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr Konzert mit „molto vocalis“ in der Bergkirche

### **Mittwoch, 14.3.**

8.15 Uhr Treffen der Konfirmanden am Pfarrhaus zur  
Bildung von Fahrgemeinschaften nach Mariaberg

20.00 Uhr Mitarbeiter-Abend

### **Donnerstag, 15.3.**

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

### **Samstag, 17.3.**

19.00 Uhr Hauskreistreffen aller Hauskreise im Stadtgebiet Mössingen in der  
Turn- und Festhalle Talheim

### **Sonntag, 18.3. Lätäre**

9.30 Uhr Gottesdienst

### **Donnerstag, 22.3.**

20.00 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung

### **Sonntag, 25.3. Judika**

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

### **Freitag, 30.3.**

16.00 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus zur Konfirmandenfreizeit  
auf dem St. Georgenhof

## April

### **Sonntag, 1.4. Palmsonntag**

9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Christiane Beck)

### **Dienstag, 3.4.**

19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche

### **Donnerstag, 5.4. Gründonnerstag**

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### **Freitag, 6.4. Karfreitag**

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

### **Sonntag, 8.4. Osterfest**

6.00 Uhr Osterweg zur Salmendinger Kapelle: Beginn an der  
Friedhofshalle in Talheim, von dort später Fahrt mit PKWs



# Termine - Konzert

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft),  
Pfrin. Gerlinde Feine, Ofterdingen

## **Ostermontag, 9.4.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leonie Luz

## **Sonntag, 15.4. Quasimodogeniti**

9.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Dr.Christine Väterlein, Kusterdingen)

## **Donnerstag, 19.4.**

20.00 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

## **Sonntag, 22.4. Misericordias Domini**

9.30 Uhr Gottesdienst

## **Mittwoch, 25.4.**

20.00 Uhr Besuchsdienst-Treffen

## **Sonntag, 29.4. Jubilate**

9.30 Uhr Gottesdienst



## **Sonntag, 6.5. Kantate**

9.30 Uhr Konfirmation Festgottesdienst

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Neukonfirmierten (Saft)

## **Sonntag, 13.5. Rogate**

9.30 Uhr Gottesdienst (Dekanin Dr. Kling-de Lazzer)  
anschließend Einweihung Gemeindehaus

## **Donnerstag, 17.5. Christi Himmelfahrt**

9.30 Uhr Gottesdienst

## **Sonntag, 20.5. Exaudi**

9.30 Uhr Gottesdienst

## **Donnerstag, 24.5.**

20.00 Uhr Kirchengemeinderats-Sitzung mit Dekanin Kling-de Lazzer  
im Gemeindehaus

## **Samstag, 26.5.**

12.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Eheschließung  
von Ulrich Hausch und Tuelay Dogan

## **Pfingstsonntag, 27.5.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

## **Pfingstmontag, 28.5.**

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen „Unter Adeck“

## **Konzert mit molto vocalis in der Bergkirche Talheim**

Am Sonntag, 11. März, findet um 18.00 Uhr ein Konzert mit dem Chor molto vocalis statt. Ich freue mich, dass dieser Chor - wie schon im Advent 2004 - wieder in unserer Kirche singen wird. Zwischendurch gibt es mehrere Lesungen. Thema der Lesungen: Lieder Paul Gerhardts, die nicht im Gesangbuch stehen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung!

# Kleidersammlung - Kinderkirche

## **Kleidersammlung für Mariaberg - Abholung am 19. März**

Auch dieses Jahr steht der Frühjahrsputz an, und Kleiderschränke werden kritisch gesichtet. Gute Gelegenheit, noch brauchbare Kleiderstücke auszusortieren und sie Mariaberg zukommen zu lassen. Mariaberg ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen, auf der Alb, nicht weit von hier. Dorthin kommen auch immer unsere Erntedankgaben, und dorthin machen wir am 14. März auch eine Fahrt mit der Konfirmandengruppe. Ab dem 10. März dürfen Sie Ihre Kleider tagsüber im Pfarramt abgeben. Sie dürfen sie gerne auch in den Zwischengang zwischen Pfarrhaus und Garage deponieren. Am 19. März werden die Kleider dann abgeholt.

Der einzige Unterschied zu bisher ist, dass Mariaberg keine Kleidersammelsäcke hat. Packen Sie Ihre Kleiderspenden also in eigene Säcke oder Kartons.

Mariaberg bittet, dass keine Stoffreste, keine Schuhe und keine defekte Kleidung abgegeben wird, da diese nicht verwendet werden können und dann teuer entsorgt werden müssten.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Markus Granzow-Emden

## **Hallo, Kinder! Hallo, Eltern mit Kindern!**

Sonntags ist auch in Talheim Kinderkirche - derzeit noch im Alten Schulhaus, in wenigen Wochen dann im neu renovierten Gemeindehaus. Alle, die schon mal da waren, möchten wir daran erinnern: Ihr fehlt uns! Und allen im Alter zwischen 4 und 12, die noch nie da waren, sagen wir: Macht doch mal den Kiki-Test („Kiki“ = Kinderkirche)!

Zwei Dinge ändern sich ab sofort: Wir gehen früher in die Altersgruppen, es wird also längere Zeit genau für Euer Alter (4-8/8-12) passend sein.

Und: Wir beginnen Punkt 9.45 Uhr - wobei schon ab halb zehn jemand vom Mitarbeiterteam da ist. Sie als Eltern haben also die Möglichkeit, die Kinder auf dem Weg zur Kirche in der Kiki abzugeben.

Zur Zeit haben wir das Thema „Josef“. Weil es bei dem im Leben immer wieder auf und ab ging, wie bei einem Jojo, haben wir uns gedacht: Wer im März regelmäßig zur Kiki kommt, nimmt am Ende ein Jojo als Geschenk mit nach Hause...

## **Gottesdienst für Erwachsene und Kinder am 25. März**

Am 25. März ist dann ein Gottesdienst für Erwachsene und Kinder, wo wir als Kiki zeigen (und singen), was Josef so erlebt hat. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Bergkirche.

Markus Granzow-Emden (im Auftrag des Kinderkirchteams)

# Hospizdienst - Krankenpflege - Osterweg

## Hospizdienst Mössingen

Der Hospizdienst Mössingen trifft sich einmal im Monat montags um 20.00 Uhr in der Johanneskirche Bätenhardt. In den nächsten Monaten geht es um folgende Themen: 19. März: Von der Würde am Ende des Lebens; 16. April: Austausch; 21. Mai: Beziehung - Patient - Angehörige Ehrenamtliche. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Markus Granzow-Emden

## Krankenpflegeverein Talheim

Am 15. Febr.07 hat sich der Krankenpflegeverein wieder getroffen - diesmal im Dorfgemeinschaftshaus zur Hauptversammlung.

Als willkommener Gast und zugleich Vortragende begrüßten wir Frau *Ellenore Steinhilber*, Diakonie und Hospizarbeit Mössingen. Sie führte sehr aufschlussreich anhand einiger Schaubilder durch das im Laufe der Zeit doch recht vielfältige Angebot der Tätigkeiten der Diakonie- und Sozialstation sowie der integrierten *Hospiz*-Arbeit. Es war gut zu erkennen, wie wichtig eine große Mitgliederanzahl ist. Gerade auch im Blick auf die immer mehr gekürzten öffentlichen Mittel und größer werdenden Aufgaben. Preisvorteile als Mitglied im Krankenpflegeverein hat man außerdem. Nähere Auskünfte werden gerne erteilt!

Der Kassenabschluss 2006 wurde entlastet verabschiedet. Herrn *August Creuzberger* wurde nach 12jähriger Tätigkeit als Kassenwart **großer Dank** ausgesprochen und Herr *Willi Schmid* als neuer herzlich begrüßt!

B.Edel

## Osterweg am frühen Ostermorgen

Auch dieses Jahr sind Sie eingeladen, den Weg vom Tod zum Leben als gemeinsamen Hoffnungsweg zu gehen: am Ostersonntag frühmorgens um 6.00 Uhr.

Wir versammeln uns beim Läuten der Glocken an der Talheimer Friedhofshalle. Dort zünden wir Kerzen an und singen im Licht dieser Kerzen einen Osterchoral.

Wir werden dann mit PKWs zum Kornbühl fahren und im ersten Morgenlicht zu Fuß zur Salmendinger Kapelle hinaufgehen.

Ich lade Sie alle dazu ein, auch wenn Sie kein Auto haben. Sicherlich gibt es wieder genügend Plätze zum Mitfahren.

Christ ist erstanden von der Marter alle, des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. So auch 2007.

Markus Granzow-Emden

# Kirchenwahlen 2007

## **„Der Kirche eine Stimme geben“ - Kirchenwahlen 2007**

Am 11. November 2007 ist wieder Kirchenwahl. In jeder Kirchengemeinde wird ein Kirchengemeinderat gewählt; in unserer württembergischen Landeskirche als ganzer die Landessynode.

Was die Entscheidungsbefugnisse betrifft, kann man den Kirchengemeinderat mit dem Stadtrat im Rathaus vergleichen; die Landessynode dagegen ist, ähnlich wie das Bundsparlament in Berlin für die innere Richtung, für die Finanzen und die äußere Ordnung der Landeskirche als ganzer verantwortlich.

Kirchengemeinderat zu sein, macht manchmal Arbeit, kostet Zeit. Aber es ist auch lohnend, mit Verantwortung zu übernehmen für das Geschick einer Kirchengemeinde.

Es ist noch einige Zeit bis November. Aber zwei Dinge sind schon jetzt eine Überlegung wert:

a) Wäre das nicht etwas für mich, Kirchengemeinderat/ Kirchengemeinderätin zu werden? Also nicht nur die anderen entscheiden zu lassen, wie wir das Geld verwenden, welche Schwerpunkte wir in der Gemeindegarbeit setzen u.a.m. - sondern selber mit am Tisch zu sitzen und Position zu beziehen.

b) Kenne ich jemanden, in meinem Umfeld, den ich gerne als Kirchengemeinderat/ Kirchengemeinderätin sehen würde? Wofür steht er/sie, was wären seine/ihre besonderen Begabungen? Spreche ich ihn/sie an? Oder bitte ich jemanden, ihn/sie daraufhin anzusprechen?

Machen Sie sich Gedanken! Im Blick auf sich selber, und im Blick auf Menschen, die Ihnen geeignet erscheinen.

„Der Kirche eine Stimme geben“ - das heißt mindestens: am 11. November zur Wahl gehen und seine Kreuzchen machen für Kirchengemeinderat und Landessynode.

Das könnte aber auch heißen: Ich mache mich stark für meine Kirche, ich stehe zu ihr (allen ihren Schwächen zum Trotz), ich bin bereit, Verantwortung in ihr zu übernehmen.

Dies einmal als erste Information. Mehr dann im Juni - oder auf Anfrage - oder im Internet unter [www.kirchenwahl.elk-wue.de](http://www.kirchenwahl.elk-wue.de)

# Rumänienhilfe - Freud und Leid

## **Rumänienhilfe von Fritz Hirning**

Seit 1989 setzt sich Pfr.i.R. Fritz Hirning für Not leidende Menschen in Rumänien ein, in jüngster Zeit besonders für die flutgeschädigten Menschen im Donaugebiet Rumäniens.

In Talmaciu nahe Hermannstadt unterstützt der Freundeskreis Rumänienhilfe ein Kinderheim für Straßenkinder und Sozialwaisen; ergänzt wurde diese Hilfe später durch die sog. Aktion Familienbetreuung, die zur Zeit 130 Kinder unterstützt. Der Gedanke ist, dass Kinder möglichst in ihren Familien weiterleben können, dass diese aber unterstützt werden. Das kostet derzeit nach Angaben von Pfr. Hirning pro Kind gerade 17 Euro für einen ganzen Monat.

Pfr. Hirning schreibt dazu: „Es ist nicht nur der materielle Wert, den wir als Hilfe weitergeben dürfen, sondern mehr noch die Tatsache, dass Menschen in ihrer Armut erfahren: ‚Hier sind Freunde, auch wenn sie weit weg in einem anderen Land wohnen, denen unsere Not nicht gleichgültig ist.‘ - So danken sie und beten sie für uns. Das sind Kräfte, die unsere Welt zum Guten hin verändern können.“

Der Freundeskreis wird laufend brieflich und mindestens einmal im Jahr bei einer Jahresversammlung über die Verwendung der Gelder unterrichtet. Pfr. Hirning steht gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung und bittet ausdrücklich, sich bei ihm zu informieren:

Fritz u. Rose Hirning, Barbelsenstr. 69, 72116 Mössingen-Belsen Tel. 24516  
Rumänienhilfe Fritz Hirning, Voba Mössingen, Kto.Nr. 38210002,  
BLZ 64161956

Markus Granzow-Emden

## **Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde**

### **Getauft wurde am:**

17.12.2006 Lisa Steinhilber  
17.12.2006 Cécile Wolters  
28.01.2007 Casandra Gondoli

### **Kirchlich bestattet wurde am:**

24.01.2007 Elsa Schweikert, geb. Bunz

# Gruppen und Kreise

**Gruppen und Kreise** (Veranstaltungsorte beachten, wegen Gemeindehaus-Renovierung)

## **Kinderkirche**

im Obergeschoss Kindergarten "Altes Schulhaus"

Sonntags, 9.45 Uhr      Leitung: Helga und Markus Granzow-Emden,  
Inge und Harald Kreuzberger,  
Angelika Riedel, Jacqueline Esders,  
Annemarie Laux, Tanja Schneider-  
Ziegler.

## **Kirchenchor**

in der Kirche nach Absprache

## **Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)**

im Dorfgemeinschaftshaus

Dienstags, 9.15 Uhr      Leitung: Elke Riehle und Pia Schneider

## **Kinderstunde (6 - 8 jährige)**

im Reli-Raum in der Andeckschule

Dienstags, 14.30 Uhr      Leitung: Sabine Riehle, Ute Strohmaier,  
Claudia Müller und Tanja Breitmaier

## **Gebetskreis**

in der Kirche

Dienstags, 19.00 Uhr      Leitung: Gudrun Schneider

in privaten Räumen nach Absprache

Mittwochs, 9.45 Uhr      Leitung: Sandra Nill

## **Frauenkreis (jüngere; 14-tägig)**

bei Heike Jäger, Leharstr. 16

Dienstags, 20.00 Uhr      Leitung: Elke Riehle mit Team

## **Frauenkreis (nur im Winterhalbjahr)**

im Pfarrhaus

Donnerstags, 14.30 Uhr      Leitung: Ute Eissler

## **Hauskreise**

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen. Bitte einfach melden oder reinschnuppern.

Brigitte Edel / Christa Eissler

Tel.: 4695

Thea u. Rudi Eisfeld / Ute u. Richard Eissler

Tel.: 4939

Sandra u. Andreas Nill / Sabine u. Eckart Riehle

Tel.: 23924

Gudrun u. Walter Schneider

Tel.: 271031



Findet vom 24.04.2007 bis zum 28.04.2007 auch in Öschingen statt. Wir bieten einen Shuttle-Service von Talheim nach Öschingen und zurück an.

Leider sind die Übertragungszeiten noch nicht bekannt. Aber, wir werden rechtzeitig im Amtsblatt die Abfahrtszeiten bekanntgeben. Also, in dieser Woche nix anderes vornehmen!!! :O))

### CVJM-Termine 2007:

#### **Ski- und Snowboardwochenende:**

Vom 09.-11. März 2007 in Mellau.

#### **Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den 16. März 2007 um 20.00 Uhr im CVJM-Häusle.

#### **Jungscharlager 2007**

Das Jungscharzeltlager der Mädchen- und Bubenjungscharen findet vom 28.07. bis 02.08.2007 in Heidenheim statt (erste Woche in den Sommerferien).

### CVJM-Gruppen

**Mädchenjungschar (7 - 10 jährige)** im Obergeschoss Kindergarten "Altes Schulhaus"

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Nadine Schneider, Nicole Eissler

**"Wilde Kerle 1" - Bubenjungschar (8 - 10 jährige)** im Video-Raum Andeckschule

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Florian Schneider, Matthias Letsch und Jürgen Wendorf

**"Wilde Kerle 2 und Jesus Freaks" - Bubenjungschar (8 - 12 jährige)**

im Video-Raum Andeckschule

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Raphael Müller, Sebastian Weber und Michael Eissler

**Bubenjungschar ältere (12 - 14 jährige)** im CVJM-Heim

Mittwochs, 18.30 Uhr Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter

**Junger Erwachsenenkreis (18 - 35 jährige)**

bei Klaus Müller, Rietsweg 18

Montags, 19.45 Uhr Leitung: Klaus Müller

**Erwachsene (ab 30 Jahre)**

Montags, 20.00 Uhr Leitung: Alfred Heinz

**Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)**

1x monatlich Leitung: August Creuzberger (Tel.: 4697)

**Biblischer Gesprächskreis**

2x monatlich Leitung: August Creuzberger (Tel.: 4697)

# JesusHouse

24.-28. APRIL 2007 AUS HAMBURG

## JesusHouse2007 setzt Zeichen!

Aus der Hamburger Fischauktionshalle via Satellit an über 600 Orte in ganz Europa.

JesusHouse2007 das ist ...

... eine klare, evangelistische Verkündigung mit Christina Brudereck und Torsten Hebel

... ein jugendgemäßes Programm mit Musik, Interviews, Filmeinspielungen und der Möglichkeit, über Gott ins Gespräch zu kommen

... eine gute Möglichkeit für die Jugendlichen unserer Gemeinden, nach außen Flagge zu zeigen und Zeichen zu setzen

... die Chance für unsere Gemeinden, Jugendliche mit Jesus bekannt zu machen

... eine Veranstaltung mit klarem Konzept und Format, mit dem wir gut arbeiten können

- Siehe auch Bericht beim CVJM -

Pfarrer:	Markus Granzow-Emden E-mail: markusgranzowemden@t-online.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher    Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux    Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (Laienvorsitzende) Tel.: 271031, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill, Christel Schneider, Siegfried Schneider, Reiner Wurster Doris Grauer, Tel.: 4503
Mesnerdienst:	Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: andreas.nill@gmx.net
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Roßbergstr. 5-7, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0